

Wir säen Blumen und Kräuter

Aus was:

- * Pflanzenerde
- * Kleine Töpfe aus Kunststoff, Ton oder Keramik (unten muss mindestens ein Loch sein, damit das Gießwasser abfließen kann)
- * Samen von Basilikum, Thymian, Rosmarin, Lavendel, Zitronenmelisse...

Wie?

- * Fülle das Gefäß mit der Pflanzenerde.
- * Säe die Samen aus. Wie viel Platz die Samen brauchen, lässt sich oft an ihrer Größe ablesen: Kleine Samen kannst du enger ausstreuen, größere brauchen ein paar Zentimeter Abstand.
- * Bedecke die Samen mit einer dünnen Schicht Erde. Manche Samen mögen es auch, nur auf der Erde zu liegen. Das schaust du am besten auf der Verpackung nach, was dort steht. Lass die Erde auf jeden Fall locker und drücke sie nur wenig an.
- * Gieße deine Samen und stell sie an einen warmen und hellen Ort. Die meisten Kräuter stehen im Sommer auch gerne draußen.

Wir wünschen euch viele Spaß beim Ausprobieren!



Fotos: privat

Beim Füllen und Säen. Eine Schnecke hat uns auch besucht.

- ♥ Viele Kräuter blühen schön und locken Wildbienen und Hummeln an. Du kannst deshalb in der Nähe deiner Kräuter gut ein Insektenhotel für Wildbienen aufhängen.
- ♥ Frische Kräuter enthalten viele Vitamine. Sie kann man auf Salate streuen oder in Dips rühren.

Samenbomben selber machen: Mehr Blumen für die Bienen

Aus was?

- * 200 g Pflanzenerde
- * 100 g Tonerde (Tonpulver)
- * Wasser
- * 50 g Blumensamen (am besten eine Wildblumen-Samenmischung)

Wie?

- * Mische die Pflanzenerde, die Samen und das Tonpulver. Dann gib Wasser dazu und knete alles gut durch. Es soll sich wie Kuchenteig oder Brotteig anfühlen.
- * Forme flache Kugeln und lasse diese trocknen.
- * Wenn die Kugeln trocken sind, kannst du diese verteilen. Achte darauf, dass sie an Plätzen liegen, an die Licht und Wasser kommt und wo die Blumen ungestört wachsen können. Dort sollte niemand Rasen mähen oder über die Fläche laufen. Auch an Stellen, wo oft Hunde hinmachen, wachsen Pflanzen nicht.

Wir wünschen euch viele Spaß beim Ausprobieren!



Fotos: Privat

Eine Samenbombe wurde als großes Herz geformt. Wir sind auf die Blumen gespannt.

Tipp:

- ♥ Für Samenbomben sind Wildblumensamen am besten. Diese Blumen brauchen nicht viel zum Überleben, sie vermehren sich selbst und blühen im kommenden Jahr wieder. Bekannte Wildblumen sind Klatschmohn, Wilde Möhre, Rainfarn, Spitzwegerich, Kornblume, Glockenblume, Natternkopf. Sie sind bei Wildbienen und Hummeln beliebt.
- ♥ Du kannst die Samen auch in einen großen Pflanztopf säen und auf den Balkon oder die Terrasse stellen. Dann kannst du den Pflanzen beim Wachsen zusehen und dich an den Blüten und den Besuchern der Blumen freuen.